

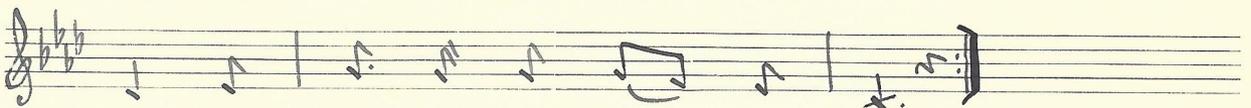
Es geht a Madal in Wold.....



Es geht a Madal in Wold um a Holz so



reitlich in da Fruah. Und hinter ihr do schleicht si



zua u sau-wara ja-gas-bua.

2. Aber Madal, was machst du schon hier so zeitlich in der Fruah?
Sie gibt ihm d' Antwort drauf und sogt: „Diari Astal brich i o.“
3. Geh loss dos Astal brech'n steh'n, geh loss dos Z'saumklaub'n gehn.
I wüll mit dir wos dischkurier'n und dir in d' Äuglein schau'n.
4. „In meini Äuglein brauchst nit schau'n, meini Äuglein die sein blau.
Und wie-r-i woß, sull a Jachasbua jo niar in's Griani schau'n.“
5. Schau dir nur an das Firmament, schau dir an d'weiti Wölt
und wann i di jetzt küssen möcht, wie wird da Himmöl sich wölb'n!

Auf diese Melodie wird auch folgender Text gesungen:

1. Ein Madal ging in Wald um's Holz so zeitlich in da Fruah
Und hinta-r ihr do schleicht si' zua a sauwara Jachasbua.
2. Und als sie in den Wald neinkam: „Schön's Madal, was mochst do?“
Ihre Antwort war: „Mein Liawa Bua, diari Astal brich i o.“
3. „Loss du die diarn Astal geh'n, loss du dos Zsaummaklaub'n,
I möcht mit dir gern dischkurier'n und dir's in d' Äuglein schau'n.“
4. „Wos brauchst ma's in die Äuglein schau'n, meini Äuglein die sein
blau.
A Jagg, der so fröhlich war, der muaß in's Griani schau'n.“
5. Schau in den blauen Himmöl duat, der is jo so schön blau
Und wann i di hiatz lieben tät, do wurd der Himmöl triab.“